

28.09.2021 – 10:06 Uhr

Medienmitteilung: Eine steinerne Echse für mehr Biodiversität im Siedlungsgebiet



Eine steinerne Echse für mehr Biodiversität im Siedlungsgebiet

Seit Mitte September 2021 errichten 180 Schülerinnen und Schüler der Alten Kantonsschule Aarau auf dem Schulgelände eine rund 15 Meter lange und 1,25 Meter hohe Echse aus Kalksteinen. Dank dem durch den Verband der Kies- und Betonproduzenten Aargau (VKB) und dem Naturama Aargau initiierten Projekt entsteht mitten im Siedlungsgebiet ein Lebensraum für Eidechsen, Insekten und Amphibien. Am 27. September 2021 hat Regierungsrat Markus Dieth die Baustelle besucht und sich über ein stimmiges Gemeinschaftswerk mit ökologischem Nutzen gefreut.

Im Park auf dem Schulgelände der Alten Kantonsschule Aarau sind seit Mitte September 2021 rund 180 Kantischülerinnen und -schüler daran, eine Steinechse zu bauen. Unter der Anleitung von Beat Haller, Projektleiter beim Verband der Kies- und Betonproduzenten Aargau (VKB), sowie der Künstlerin Eva Furrer errichten sie eine rund 15 Meter lange und 1,25 Meter hohe Echse aus Kalksteinen. Entlang der Aaraauer Feerstrasse entsteht so bis Ende Oktober 2021 mitten im Siedlungsgebiet ein neuer Lebensraum für Eidechsen, Insekten und Amphibien. Initiiert wurde der Bau der Steinechse vom VKB und dem Naturama Aargau.

Baustellenbesuch von Regierungsrat Markus Dieth

Das Land neben dem Paul-Karrer-Haus an der Feerstrasse gehört dem Kanton Aargau und wird von der Abteilung Immobilien Aargau des Departements Finanzen und Ressourcen bewirtschaftet. Dessen Vorsteher, Regierungsrat Dr. Markus Dieth, war bei seinem Baustellenbesuch am 27. September 2021 beeindruckt vom Eifer, mit dem alle Beteiligten bei der Sache waren. «Der Kanton Aargau setzt auf eine ökologische Aufwertung der Umgebung von kantonalen Liegenschaften und eine nachhaltige Entwicklung der kantonalen Freiflächen, die Steinechse passt da perfekt dazu», lobte Dieth das Projekt in einer kurzen Ansprache.

Wertvoller Lebensraum im Siedlungsgebiet

Johanna Häckermann, Vorsitzende der Geschäftsleitung des Naturamas Aargau, hob den Nutzen des Lebensraumes hervor: «In Steinhäufen finden Eidechsen, Insekten und Amphibien Unterschlupf. Mit dieser Steinechse wird es gelingen, den Standort nicht nur ökologisch, sondern auch ästhetisch aufzuwerten». Pascal Müller, Präsident des VKB, erwähnte auf der Baustelle, dass dieses Steinechsenprojekt eine Weiterführung der im 2018 gestarteten Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau sei. Damals wurden in Aargauer Kiesgruben mit 33 Schulklassen Steinechsen gebaut, um auf den ökologischen Wert von Kiesgruben hinzuweisen.

Servicelink: www.steinechse.ch

Kontakt

Naturama Aargau

Florian Helfrich
Leiter Kommunikation, Marketing und Fundraising
Feerstrasse 17
5000 Aarau
062 832 72 81
florian.helfrich@naturama.ch

Medieninhalte



Sie feiern die Leistung der Schülerinnen und Schüler: Pascal Müller, Johanna Häckermann, Markus Dieth und Andreas Röthlisberger (v.l.).



Aus der Luft ist die Form der Echse bereits gut zu erkennen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085401/100878339> abgerufen werden.